



Die wichtigsten Fragen zu Jagd & Jäger in Österreich

Sie beschäftigen sich ab und zu mit dem Thema Jagd und interessieren sich, wie man in Österreich Jäger wird und was die Aufgaben eines Jägers sind? Dann sind Sie hier sozusagen "an der Quelle" – hier erfahren Sie alles, was Sie über Jagd & Jäger wissen sollten!

Was ist Jagd?

Jagd ist das Handwerk, das den respektvollen und nachhaltigen Umgang mit wildlebenden Tieren zum Zwecke der Lebensmittel- und Ressourcengewinnung, das Management und die Hege ihrer Lebensräume zur Förderung der Artenvielfalt sowie die Weitergabe von Wissen über Natur umfasst.

Warum gibt es die Jagd?

Die Jagd und Österreichs Jäger & Jägerinnen spielen eine wesentliche Rolle in der Kulturlandschaft, indem sie Wildstände regulieren, Wald-Wild-Verhältnisse ausgleichen, Artenvielfalt und Naturschutz fördern, Tierseuchen verhindern und die Bevölkerung mit regionalem Wildbret versorgen.

Wie wird man in Österreich Jäger?

Um in Österreich Jäger zu werden, muss man nach einer viermonatigen Ausbildung eine Jungjägerprüfung mit theoretischem und praktischem Teil bestehen. Anschließend ist eine Jagdkarte in jenem Bundesland zu erwerben, in dem man jagen möchte.



Wer darf Jäger werden?

In Österreich kann grundsätzlich jeder ab 18 Jahren, oder mit 16 Jahren durch besondere Ermächtigung und Elternerlaubnis, Jäger werden, sofern er eine unbescholtene Strafregisterbescheinigung vorweist, die Jagdprüfung besteht und Mitglied in einem Landesjagdverband wird.

Was sind die Aufgaben eines Jägers?

Jäger sind verantwortlich für die nachhaltige Regulierung und Artenpflege von Wildtieren, tragen zur Erhaltung der Biodiversität bei, übernehmen Aufgaben im Wald- und Forstschutz und haften für von Wildtieren verursachte Schäden in Land- und Forstwirtschaft.

Wo darf gejagt werden?

In Österreich ist die Jagd untrennbar mit dem Eigentum von Grund und Boden verbunden. Nur Personen mit entsprechender Ausbildung dürfen die Jagd ausüben. Die praktische Jagdausübung kann in einer Eigenjagd oder in einem gepachteten Jagdrevier stattfinden. Sowohl die Jagdgebiete als auch die Ausübung der Jagd sind streng gesetzlich geregelt und unterliegen laufenden Kontrollen.



2023 zählt Österreich rund 132.000 Jägerinnen und Jäger. In der Steiermark sind es 24.820 Tendenz steigend. Auch der Anteil an Jägerinnen stieg in den letzten 5 Jahren von 9,9% auf 11,9%.

Die Rechte, Aufgaben und Pflichten der Jagd in Österreich sind durch das Jagdgesetz klar geregelt. Das von der Jagd geleistete Wildmanagement zielt auch auf eine Verbesserung des Lebensraumes bzw. der Lebensumstände ab. Verstöße gegen das Jagdrecht werden geahndet. Vor diesem Hintergrund agieren Jäger sozusagen als Anwalt der Natur.



Rund 20.000 Menschen arbeiten in Österreich als Jagdschutzorgane: Zusätzlich zur Jungjägerprüfung müssen sie eine weitere behördliche Prüfung ablegen und werden dann für ein bestimmtes Jagdgebiet bestellt. Sie arbeiten somit in „ihrem“ Jagdgebiet als „Verwaltungspolizeiorgane“ und überwachen die Einhaltung der jagdlichen Vorschriften.